

Sommer 2022

# VRTtakt

Die Zeitung rund um Busse und Züge in der Region Trier



Holt euch jetzt euer  
9-Euro-Ticket  
für ganz Deutschland! ▶ S.3



## Heimat ist, wo mein Bus fährt

Damit ihr euch wohlfühlt, wo ihr lebt, versorgen wir die Region mit einem modernen öffentlichen Nahverkehr. Macht unsere Busse und Züge zu einem Teil eures Lebens. Plant mit ihnen Alltag und Freizeit. Erst ab und zu und dann immer mehr. Und leistet damit ganz nebenbei einen Beitrag zum Klimaschutz. So arbeiten wir zusammen an einer lebenswerten Zukunft. Gemeinsam unterwegs.

© gettyimages

### ▶ S.3

Von Juni - August gilt das tolle 9-Euro-Ticket - Aber was kommt dann? Wir zeigen euch alle Spar-Möglichkeiten auf einen Blick.

### ▶ S.4

Orchideen, Waldbaden, weite Blicke – Wandertour auf dem Wasserliescher Panoramasteig an der Obermosel.

### ▶ S.5

Gemeinsam unterwegs: ein Gespräch mit Busfahrer Detlev Schütte über seine Sicht auf den Nahverkehr in der Region.

### ▶ S.6

Mit dem Fahrrad unterwegs: Streckentour von Luxemburg durch das Müllertal nach Echternach.

### ▶ S.7

Der Bus kommt! Das bringen euch die neuen Busnetze in den Regionen.

### ▶ S.8

„Der Untergang des Römischen Reiches“ in Trier – jetzt Tickets gewinnen!



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

nach 20 Jahren VRT sagen wir Danke. Unter anderem für über 24 Millionen Fahrgäste pro Jahr in unseren Bussen und Zügen. Mit den modernen regionalen Busnetzen bieten wir jetzt einen neuen, attraktiven Baustein für die Mobilität vor allem im ländlichen Raum. Damit jetzt und in Zukunft viele Menschen in der Region sagen können: „Heimat ist, wo mein Bus fährt.“



Ihre Barbara Schwarz

Geschäftsführerin VRT



© VRT

**Wir sind für euch da:**  
[www.vrt-info.de/kontakt](http://www.vrt-info.de/kontakt)

### NEU VRT-Kundendialog

Unter [www.vrt-info.de/kontakt](http://www.vrt-info.de/kontakt) könnt ihr ab sofort konkrete Meldungen, Beschwerden und Anregungen ganz einfach und schnell in unser Kontaktformular eingeben. So fehlen uns keine wichtigen Angaben, und wir können euer Anliegen schneller bearbeiten.

### [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de)

Unter dieser Adresse findet ihr alle Informationen rund um die Nutzung von Bussen und Zügen in der Region, die VRT-Fahrplanauskunft, den praktischen Ticketberater und viele weitere Serviceangebote.

### facebook

Aktuelle Infos, Ausflugs- und Veranstaltungstipps, die ihr mit dem VRT erreichen könnt – VRT liken, und los gehts!

### twitter

Automatisch alle aktuellen Informationen und Verkehrsmeldungen direkt auf euer Handy – einfach VRTInfo suchen und folgen.

### NEU Instagram

Wissenswertes und Inspirationen für eure Freizeit unter VRTInfo.

### VRT-Infomobil

Unsere rollende Beratungs- und Verkaufsstelle kommt zwischen 9 und 13 Uhr zu euch: Alle aktuellen Termine findet ihr unter [www.vrt-info.de/service](http://www.vrt-info.de/service).



# Heimat ist, wo euer Bus fährt. Oder euer Zug.

**Der VRT ist ein Teil dieser Heimat: euer Mobilitätsmacher zwischen Eifel, Hunsrück, Mosel, Ruwer, Sauer und Saar. Wir gestalten für euch den öffentlichen Nahverkehr mit Bussen und Zügen. Und damit einen wichtigen Baustein für euren ganz persönlichen Mobilitätsmix. Unser Ziel ist es, dass ihr möglichst überall, wo ihr wohnt, eine regelmäßige Anbindung habt. Das klappt in einer Flächenregion wie unserer mal mehr und mal weniger gut. Vielleicht kommt euch die eine oder andere Fahrt zu lange vor. Oder Umsteigen zu umständlich. Aber wir denken auch an die, die sonst gar keine Möglichkeit haben. Und bauen dann darauf auf, damit das Netz so dicht wird, wie es geht. Informiert euch, was bei euch vor Ort möglich ist, probiert es aus, schreibt uns eure Kritik und Anregungen. Unsere schönste Bestätigung ist es, wenn immer mehr von euch sagen: Heimat ist, wo mein Bus fährt. Oder mein Zug.**



Schaut euch jetzt unsere neue Webseite an: noch mehr Infos und Übersicht unter [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de).

### ► Wir planen eure Buslinien

Der Busverkehr spielt eine entscheidende Rolle in unserer Arbeit. Bei seiner Planung in den Busnetzen der Region versuchen wir, so viele Interessen wie möglich unter einen Hut zu bekommen: möglichst viele Orte anzubinden, möglichst viele Fahrten möglichst regelmäßig anzubieten, Kinder in die Schulen, Erwachsene zur Arbeit und zu Besorgungen und alle in die Freizeit zu bringen.

### ► Wir kontrollieren die Qualität

Die Verkehrsunternehmen im VRT-Netz fahren als VRT-Partner in unserem Auftrag nach klar festgelegten Qualitätsstandards – von den Fahrzeugen und ihrer Ausstattung bis zur Pünktlichkeit. Durch ihre Kontrolle und Durchsetzung sichern wir euch einen attraktiven modernen Nahverkehr. Das geht nicht immer und überall zu 100 %, aber wir bleiben dran und werden immer besser.

### ► Wir entwickeln Ticketangebote für alle

Der VRT entwickelt und vermarktet Ticketangebote für Alltag und Freizeit, die auf euren Bedarf abgestimmt sind. Egal, ob ihr den Mobilitätsmix mit Bussen und Zügen gerade erst entdeckt oder schon ausgiebig lebt: Bei uns findet ihr das richtige Ticketmodell dafür.

### ► Ein Ticket für alle Busse und Züge

Der Grundgedanke eines Verkehrsverbunds: Egal, mit welchem Bus- oder Zugunternehmen ihr fahrt – ihr fahrt immer VRT. Der Tarif ist überall gleich. Und euer VRT-Ticket gilt in allen Bussen, Rufbussen und Zügen auf der Strecke, für die ihr es gekauft habt. Egal, welches Unternehmen gerade fährt.

### ► Gemeinsam unterwegs

Das ist unser Motto im VRT. Weil Nahverkehr eine Sache des Wir ist. Er lebt davon, dass er auf die Bedürfnisse vieler ausgerichtet ist und von vielen genutzt wird. Lasst uns deshalb gemeinsam daran arbeiten und gemeinsam stolz darauf sein, unsere Region immer mehr zur Nahverkehrsregion zu machen.



„Die Streiks in letzter Zeit waren nicht so toll, da es bei uns in Kenn leider keine Alternativen zum Bus gibt, wenn man nicht anderweitig mobil ist. Ansonsten bin ich aber echt zufrieden mit dem Angebot. Die Fahrzeiten sind super, die Woche über alle halbe Stunde nach Schweich oder nach Trier, das ist echt gut. Am Wochenende könnte man den Fahrplan im Allgemeinen schon noch etwas verbessern.“

**DANIELA MALINA**, Kenn

## Stichwort: Streik

*Ihr habt es in letzter Zeit selbst leider oft genug erfahren müssen: Das beste Konzept hilft nicht, wenn gestreikt wird. Jeder Streik trifft uns genauso wie euch, und wir tun alles, um möglichst eine Grundversorgung am Laufen zu halten. Folgt uns auf Facebook und Twitter, dann informieren wir euch immer so schnell wie möglich über die aktuelle Situation und darüber, wo noch oder wieder Linien fahren.*

# Holt euch jetzt euer 9-Euro-Ticket für Juli und dann für August – und so geht's ab September weiter.

**Jetzt gilt es: Je mehr der einmaligen 9-Euro-Tickets wir alle zusammen kaufen, desto deutlicher können wir ein Zeichen setzen, wie wichtig uns ein modernes öffentliches Nahverkehrsangebot mit guten, bezahlbaren Bus- und Zugverbindungen ist. Vor allem hier bei uns auf dem Land. Deshalb ist jedes gekaufte Ticket automatisch eine Investition in die Zukunft unserer Heimatregion. Und es macht das Einsteigen einfach, weil ihr für 9 Euro pro Monat jeden Linienbus, RufBus und jeden Nahverkehrszug, jede S- und U-Bahn in ganz Deutschland nutzen könnt. Auch im Urlaub. Da lohnt es sich – sofern ihr das Geld übrig habt –, einfach mal ein Ticket zu kaufen, auch wenn ihr noch gar nicht genau wisst, ob und wie oft ihr fahren wollt. Probiert es aus, mal für eine Tagestour, dann für den Weg zu Besorgungen, testet, wie eure Verbindung zur Arbeit ist, fahrt auch mal weiter weg. Oder nutzt es in den Ferien in Bayern oder an der Ostsee, in Hamburg, Berlin, München oder Köln. Überall in Deutschland. Und weil's bei diesem einmalig günstigen Angebot in den Bussen und Zügen im Sommer auch mal voller werden kann als sonst, bitten wir euch, auch weiterhin zum Schutz aller eure medizinischen Masken ordnungsgemäß zu tragen.**

## Und was ist ab September?

In erster Linie ist das 9-Euro-Ticket eine Initiative der Bundesregierung, um alle von euch zu entlasten, die mit Bussen und Zügen zur Arbeit fahren oder es in Zukunft tun wollen. Deshalb zahlt ihr für euer laufendes Abo im Juni, Juli und August auch automatisch nur 9 Euro pro Monat. Aber gerade im September, wenn wieder die regulären Tickets gelten, endet gleichzeitig auch die für Juni, Juli und August subventionierte Spritpreisbremse. Nutzt also das 9-Euro-Ticket auch, um einen Umstieg vom Auto auf Bus und Zug für euren Weg zur Arbeit zu testen. Das ist definitiv anders, und vielleicht



„Ich fahre seit 26 Jahren mit dem Bus. Und kann sagen: Wenn alles normal läuft, trifft es fast zu, dass Heimat da ist, wo der Bus fährt. Da ich im Schichtdienst arbeite, ist es allerdings nicht immer günstig, wie die Busse fahren. Für die Zukunft würde ich mir wünschen, dass die Fahrten für Schichtarbeiter besser werden und weniger gestreikt wird. Vielleicht steigen dann so mehr Leute auf den Bus um.“

**ANDREA HOFF**, Fell

erscheint es euch erst mal auch etwas aufwendiger als mit dem Auto. Aber auf längere Sicht werden die Spritpreise hoch bleiben, da lohnt sich das Abwägen. Wir bieten euch dazu folgende Ticketmodelle an:

**Das VRT-JobTicket** ist unser bei Weitem günstigstes Angebot für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: Für aktuell 66 Euro pro Monat seid ihr damit rund um die Uhr mit allen Bussen und Zügen im gesamten VRT-Netz unterwegs – auch wenn ihr nicht zur Arbeit fahrt – und könnt abends und am Wochenende einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder kostenlos mitnehmen. Das Beste: Euer Arbeitgeber zahlt mindestens 20% des Ticketpreises, ihr zahlt also tatsächlich aktuell höchstens 52,80 Euro pro Monat! Die Bedingung: Ihr könnt das JobTicket nicht selbst kaufen, das geht nur über euren Arbeitgeber, der mindestens 10 JobTickets abnehmen muss. Dazu können sich aber auch mehrere Unternehmen zusammenschließen. Also: Sprecht auf eurer Arbeit darüber und regt an, einen JobTicket-Vertrag abzuschließen. Alle weiteren Infos dazu findet ihr unter [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de) in der Rubrik Tickets.

**Das VRT-MobilTicket** ist unser Angebot für alle, die regelmäßig mit Bussen und Zügen in der Region unterwegs sind –



Ihr habt das 9-Euro-Ticket schon probiert? Dann schreibt uns gerne unter [www.vrt-info.de/kontakt](http://www.vrt-info.de/kontakt) von euren Erfahrungen!

oder es mal ausprobieren möchten. Zum Beispiel, was das neue Busnetz in eurer Region kann. Es gilt täglich rund um die Uhr für alle Busse, RufBusse und Züge auf der Strecke, für die ihr es gekauft habt, und nach 19 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen sogar im gesamten VRT-Netz. In diesen Zeiten könnt ihr zusätzlich einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder mitnehmen. Ein starkes Plus: Das MobilTicket ist übertragbar, das heißt, es kann von allen in der Familie, in der Nachbarschaft oder in der WG genutzt werden. Und weil ihr es monatlich kündigen könnt, geht ihr keinerlei Risiko ein. Alle Infos zum MobilTicket findet ihr unter [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de) in der Rubrik Tickets.



„Und wer nur ab und zu fährt, spart mit der VRT-Sparkarte für nur 9 Euro im Jahr bis zu 25% auf jedes EinzelTicket! Die Infos findet ihr unter [www.vrt-info.de/tickets](http://www.vrt-info.de/tickets).“



## Für wen lohnt sich ein MobilTicket?



### Für alle, die zur Arbeit fahren

Und das auch für Teilzeit oder teilweises Homeoffice – weil es sich meist schon ab drei Tagen in der Woche lohnt. Oder ihr überzeugt euer Unternehmen, euch ein VRT-JobTicket anzubieten – das ist die günstigste Möglichkeit.



### Für alle, die regelmäßig unterwegs sind

Das MobilTicket lohnt sich auch im Alltag für Besorgungen aller Art – und bringt euch in der Freizeit zu allem, was Spaß macht. Testet es vielleicht erst einmal mit einem MobilTicket Monat und steigt dann auf das günstigere MobilTicket Jahr um.



### Für Familien und alle, die zusammen leben

Das übertragbare MobilTicket Jahr oder Monat kann von allen in der Familie, der Nachbarschaft oder der WG ganz flexibel genutzt werden. Es ist Ersatz für ein zweites Auto und Alternative zum Fahrrad und zum Taxi Mama oder Papa.



### Für Seniorinnen und Senioren

Das MobilTicket bringt euch ohne Auto durch den Alltag und zu allen Aktivitäten, für die man nach dem Arbeitsleben endlich Zeit hat. Unser Tipp: Ein MobilTicket Woche oder Monat ist perfekt zum Ausprobieren!



### Für alle, die bewusst leben

Mit dem MobilTicket schafft ihr die Grundlage für euren Mobilitätsmix: Busse und Züge sind euer Fortbewegungsmittel, das Fahrrad ergänzt für kürzere Wege. Und wenn ihr mal ein Auto braucht, wird es geteilt oder gemietet.

# Kennt ihr schon den Wasserliescher Panoramasteig?



Noch mehr ausgewählte Erlebnistouren, die gut mit Bussen und Zügen erreichbar sind, findet ihr auf unserer neuen Webseite [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de) im Menüpunkt Freizeit.

Mit dem Zug zu Waldbaden, Orchideentraum und Schmetterlingsparadies, spektakulären Felsformationen und tollen Panoramablicken auf die Mosel. Hier gibt es richtig viel Abwechslung!

Für diesen Wanderausflug nehmt ihr die Regionalbahn RB 82 auf der Obermoselstrecke, die ihr von allen Zugstrecken im VRT-Netz aus gut über Trier und Konz erreicht. Euer Halt ist der Bahnhof in Wasserliesch. Der liegt fast unmittelbar am Marktplatz, dem Start und Ziel dieser besonders schönen, als mittelschwer eingestuften Tour. Sie führt euch gut ausgeschildert 16 km weit zu einigen spektakulären Naturschönheiten und Aussichtspunkten und wieder zurück zum Marktplatz im Ort. Dafür solltet ihr rund fünf Stunden reine Wanderzeit plus ausgiebige Genießerpausen einrechnen.

## Bunter Sandstein und Waldbaden

Der Wasserliescher Panoramasteig ist einer der jüngeren und besonders abwechslungsreichen Seitensprünge des Moselsteigs. Sein erster Abschnitt führt euch oberhalb des Ortes an markanten Buntsandsteinfelsen entlang zum ersten spektakulären Panoramablick. Kurz danach könnt ihr an einem Shinrin-Yoku-Waldbadeplatz mit Entspannungsliegen unter hohen Buchen die beruhigende Wirkung der Natur erleben.

Hier gilt: Fünf Minuten Bäume gucken ist wie eine halbe Stunde Mittagsschlaf. Lasst Gerüche und Geräusche eure Sinne schärfen und wandert anschließend völlig entspannt weiter.

*„Eine Megatour, die das Prädikat premium wirklich verdient. Wir sind begeistert. So schön kann Heimat sein.“*

## Im Orchideenparadies

Die nächste Station ist der grandiose Panoramablick an der Löschemer Kapelle. Hier schweift der Blick bei guter Sicht weit nach Luxemburg, bis zu den Ardennen, in die Eifel und in den Hunsrück. Über das Hochplateau geht es dann zu einem Höhepunkt der Tour: einem grünen Naturschutzparadies, in dem von Anfang April bis Ende Juni nacheinander mehr als 20 Orchideenarten blühen und das ganze Jahr über besonders viele Schmetterlingsarten leben. Vorbei an den Mauerresten eines römischen Lagers wandert ihr dann wieder bergab, und bald lädt der nächste Rastplatz zu einer Pause ein.

## Jause am Weg

Falls ihr schon euren gesamten Rucksack-Proviant aufge-

futtert habt, naht mit Ellis und Rosis kleiner Jause bald die Rettung: Nur ein paar Fußminuten den ausgeschilderten Abstecher entlang, und ihr könnt euch an der Jausenstation versorgen. Hier gibt es Snacks, Erfrischungen und guten Wein – und eine tolle Aussicht gratis dazu.

## Idylle zum Abschluss

An den Weinbergen entlang kommt ihr bald zu einem kleinen Wasserfall und steigt gemächlich ins idyllische Albachtal hinunter. In leichtem Auf und Ab, immer begleitet vom Rauschen des Baches, erreicht ihr erst die Obere Mühle, dann das Restaurant Albachmühle und schließlich euren Ausgangspunkt am Marktplatz Wasserliesch. Hier könnt ihr eure Panoramasteigtour mit einer Einkehr ausklingen lassen.

► **Unser Tipp:** Wenn ihr Lust auf eine kürzere Wanderung habt, kann der Panoramasteig an mehreren Stellen abgekürzt werden.

► **Kurz gefasst:** 16 km Rundtour, mittelschwer, 5 Stunden, RB 82, Halt: Wasserliesch, Start: Wasserliesch, Marktplatz

► **Mehr Infos:** [www.saar-obermosel.de](http://www.saar-obermosel.de) in der Rubrik Wandern/Seitensprünge

Wir tun noch mehr für eure Freizeit: Holt euch jetzt den VRT-Entdeckerfahrplan 2022 und die beiden Broschüren mit ausgesuchten Wandertipps von Manuel Andrack – alle kostenlos in eurer Touristinformation oder im VRT-Infomobil. Oder auf unserer neuen Webseite zum Herunterladen.

## Das könnte euch auch interessieren:

### Seitensprung „Frau Holle“ rund um Reinsfeld im Hochwald



© Dominik Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Von den geheimnisvollen Augen der Frau Holle gleich am Anfang geht es hier durch das idyllische Tal der Wadrill und des Lausbachs durch den Hochwälder Schwarzwald.

► **9,3 km Rundtour, leicht**

**Highlights:** Frau Holle und die Biberburg am Keller Steg  
**Buslinie 200, 222 · Halt:** Reinsfeld, Felsenmühle

### Kletterweg Erden an der unteren Mittelmosel



© Tourist-Information Ferienland Cochem / C. Arnoldi

Hier klettert ihr gut gesichert durch felsige Weinbergsagen. Belohnt werdet ihr mit viel Outdoor-Spaß und einer grandiosen Aussicht.

► **2,9–4,3 km, anspruchsvoll**

**Highlights:** römische Kelter, Ruheplätze mit Aussicht, alpiner Charakter  
**Buslinie 360, 361 · Halt:** Lösnich, Kreisverkehr

### Wanderung auf dem Eifelsteig rund um Daun



© Eifeltourismus GmbH / Dominik Ketz

Wandern für Profis: Die Etappe 11 des Eifelsteigs zwischen Daun und Manderscheid bietet schmale Pfade, urwüchsige Wälder und anspruchsvolle Steigungen.

► **23,4 km, anspruchsvoll**

**Highlights:** Gemündener Maar, Weinfelder Maar, Aussichtspunkt Dronketurm, Manderscheider Burgen  
**Buslinie 300, 700, 520 und 560 · Halt:** Daun, ZOB

# Gemeinsam unterwegs: ein Gespräch mit Busfahrer Detlev Schütte



Detlev Schütte aus Bitburg hat einen besonderen Blick auf den Nahverkehr in der Region: Er ist seit vielen Jahren als Busfahrer unterwegs, war vorher 25 Jahre lang selbstständiger Taxiunternehmer und koordiniert heute das RufBus-Angebot bei der Eifel-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH im Busnetz Neuerburger Land.

## Herr Schütte, hat der Satz „Heimat ist, wo mein Bus fährt“ für Sie eine besondere Bedeutung?

Über diese Aussage habe ich mir bislang noch keine Gedanken gemacht. Aber ja, ich kann sagen, meine Heimat ist da, wo die Busse in der VRT-Lackierung mit den blauen Dreiecken unterwegs sind.

## Glauben Sie, dass die Menschen in der Region ihren Bus – oder auch ihren Zug – mit dem VRT verbinden?

Nach meiner Erfahrung ist „VRT“ für viele Menschen lediglich ein Begriff, mit dem sie nicht viel anfangen können. „Man beschäftigt sich nicht mit Dingen, die man ohnehin nicht braucht“, ist eine Aussage, die ich sinngemäß immer wieder von Kunden, aber auch von Menschen gehört habe, die noch nie einen Bus im öffentlichen Nahverkehr benutzt haben.

## Was, denken Sie, sollten wir als VRT hier tun?

Der VRT muss auf die Menschen zugehen. Er muss sichtbar werden. Er muss Präsenz zeigen und ansprechbar für die Menschen vor Ort sein. Flyer alleine, so gut sie auch gemacht sind, reichen hier bei Weitem nicht aus. Außerdem müssen die Informationen klarer und einfacher werden. Das fängt schon bei der Tarifgestaltung an, die oft unübersichtlich und nicht nachvollziehbar ist.

## Wie nehmen Sie den öffentlichen Nahverkehr in der Region in der letzten Zeit wahr?

Positiv zu vermerken ist auf jeden Fall, wie der VRT mit den Unternehmen als Partnern während der Pandemie eigentlich Unmögliches möglich gemacht hat. Trotz des erhöhten Risikos für die Beschäftigten und die Unternehmen hat er seine Verpflichtungen so weit wie irgendwie möglich erfüllt. Auch die Zahl der Fahrgäste, die während des Lockdowns im Jahr 2020 gegen Null ging, hat sich im Lauf des Jahres 2021 peu à peu wieder erholt, ist aber längst nicht wieder auf Normalstand angekommen.

## Stichwort Streik?

Wie in jedem Bereich ist ein Streik für die Kunden immer eine unangenehme Sache. Hier hat der VRT aus meiner Sicht vom Unternehmen her erstklassige Arbeit geleistet. Zum Beispiel mit tagesaktuellen Infos auf der Webseite. Was auch nicht vergessen werden darf: Viele Fahrer der privaten Busunternehmen haben sich den Streiks nicht angeschlossen und ihre Arbeit ohne Ausfälle gemacht. Die eine Seite betrachtet diese Leute als Streikbrecher, die andere Seite sieht sich dem Kundendienst verpflichtet. Wie man es selber sieht, bleibt jedem selbst überlassen.

## Was wünschen Sie sich vom VRT für die Zukunft?

Ich wünsche mir vom VRT, dass er seine Erfolgsgeschichte weiterschreibt. Die Voraussetzungen sind geschaffen. ÖPNV ist ein kompliziertes Geschäft. Auch für den VRT. Ich bin aber überzeugt davon, dass der VRT sich der Kundenwünsche und der Kritik annimmt und versucht, das Beste für alle Beteiligten daraus zu machen. Denn Ziel, Sinn und Zweck des Ganzen ist es, Menschen von Bussen und Zügen vor ihrer Tür zu begeistern.

„Wir nehmen eure Kritik ernst und gestalten gerade die Struktur unserer Ticketpreise neu: einfacher und nachvollziehbarer.“

## RufBus: das solltet ihr wissen

In einigen der neuen Busnetze im VRT ergänzen RufBusse das Angebot. Sie sind eine moderne Möglichkeit, auch dort Buslinien wirtschaftlich einzurichten, wo die Besiedlung eher dünn ist. Sie bringen euch aber genauso zur Schule, zur Arbeit, zu Erledigungen und in die Freizeit. Und sind auch dann nützlich, wenn ihr nicht an der Strecke wohnt – zum Beispiel, um euch von einer Wanderung bequem zu eurem Ausgangspunkt zurückzubringen. Hier haben wir euch die wichtigsten Informationen rund um den RufBus zusammengestellt.

### ► So erkennt ihr euren Rufbus

Im Fahrplan, an der Haltestelle und an den Fahrzeugen erkennt ihr RufBusse am RufBus-Zeichen. Es zeigt euch, dass ihr diesen Bus für eure Fahrt buchen müsst.

### ► So bucht ihr euren Rufbus

Buchen könnt ihr jeden RufBus ganz bequem online in der Fahrplanauskunft oder in der VRT-App. Klickt einfach das Feld „online buchen“ an und gebt an, wann und wie ihr fahren wollt. Wie das genau geht, zeigen wir euch in einem kurzen Video-Tutorial auf der RufBus-Seite unter [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de) in der Rubrik „Fahrt planen“. Oder scannt gleich dort den Code. Unser Tipp: Regelmäßige RufBus-Fahrten zum Beispiel zur Schule oder zur Arbeit könnt ihr auch z. B. für ein ganzes Jahr auf einmal buchen. Genaueres dazu findet ihr ebenfalls auf unserer neuen Webseite im Menüpunkt „Fahrt planen“.

### ► So storniert ihr euren Rufbus

Wenn ihr eine RufBus-Fahrt online gebucht habt, bekommt ihr automatisch eine Bestätigung per E-Mail. Falls ihr dann doch nicht fahren möchtet, klickt in dieser Mail einfach auf das Feld „Stornieren“ – fertig! So können unsere Unternehmen besser planen, und der RufBus fährt nicht umsonst.

### ► Tickets für den Rufbus

In den RufBussen gelten alle normalen VRT-Tickets, also auch euer MobilTicket, das SchülerMobil- oder das SchülerFreizeitTicket. Und wenn ihr noch kein Ticket habt, kauft ihr es am bequemsten online in der VRT-App.

Im Menüpunkt „Fahrt planen“ auf unserer neuen Webseite erklären wir euch im Detail alles zum Kauf von Tickets, zur VRT-App, zur Fahrplanauskunft, zum Ticketberater und mehr.



An diesem Zeichen erkennt ihr euren RufBus – auch wenn er nicht als Bus kommt.

# Unser Radtourtipp: 43,5 km von Luxemburg nach Echternach

**Wenn ihr geübt mit dem Rad unterwegs seid, ist das eure nächste Sommertour: Packt eure Räder in den Zug und fahrt über Trier und Konz auf der Mosel-Syretal-Strecke nach Luxemburg Stadt. Hier startet eure eigentliche Route quer durch das Großherzogtum nach Echternach. Wer dann nach einer gemütlichen Rast wieder Kraft und noch Lust hat, radelt 31,8 km weiter bis nach Trier. Oder ihr nehmt von Minden den RadBus und lasst euch bequem zurückchauffieren. Reservieren nicht vergessen!**

Beste Voraussetzungen: Die Fahrradmitnahme ist im VRT an Werktagen ab 9 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen auch vorher schon kostenlos. Wenn ihr ein MobilTicket, ein Job-Ticket, ein SchülerMobilTicket oder ein SchülerFreizeitTicket habt, ist die Fahrt an Wochenenden und Feiertagen sogar komplett kostenfrei, weil es im ganzen VRT-Netz gilt und man für Busse und Züge in Luxemburg kein Ticket braucht. Ansonsten kauft ihr euch einfach ein Ticket bis Wasserbillig (Tarifzone 915), das gilt dann bis Luxemburg Stadt.

## Kunst, Architektur, Europa

In Luxemburg angekommen, geht es los: Eure Route ist der „Fahrradweg von Echternach“, der als PC2 ausgezeichnet ist. Fahrt vom Bahnhof in knapp 10 Minuten über den Pont Adolphe und am Rand der Altstadt entlang zum Pont Rouge mit seinem tollen Blick über das Tal der Alzette auf die Altstadtsilhouette. Die Brücke bringt euch auf den Kirchberg, ins Herz des Europaviertels. Für Fans moderner Architektur und Kunst lohnt das vom Architekten I. M. Pei entworfene MUDAM (Museum für moderne Kunst Großherzog Jean) genauso einen Blick wie die Philharmonie des französischen Architekten Christian de Portzamparc. Auch die Bauten des Europäischen Gerichtshofes, der anderen Europainstitutionen, der Nationalbibliothek und des Bankenviertels verbreiten internationales Metropolenflair.

## In die Schweiz!

Nachdem ihr die Hauptstadtregion hinter euch gelassen habt, ändert sich das Landschaftsbild komplett: Ihr fahrt jetzt durch

weite Wiesen und Felder und ländliche Orte. Schaut euch in Ernster die 200 Jahre alte Eiche am Engelshof an. Ab Zittig nähert ihr euch dem Höhepunkt eurer Radtour: dem Müllertal mit der „Kleinen Luxemburger Schweiz“. Hier radelt ihr durch dichte Wälder mit spektakulären Felsformationen. Erkundet die beeindruckende Felspalte Kuelscheier bei Consdorf, prachtvolle Wasserfälle wie den Schiessentümpel oder das Felsenlabyrinth in Berdorf. Es lohnt sich absolut, hier und da vom Rad zu steigen, die grüne Ruhe zu genießen oder eine Picknickrast zu machen.

„Vielfältiger kann eine Radtour kaum sein – und die Verlängerung nach Trier lohnt sich wirklich.“

## Finale in historischer Kulisse

Eure Tour endet in Echternach, der historischen und kulturellen Hauptstadt der Region. Hier fühlt ihr euch in einem Straßencafé auf dem schönen historischen Marktplatz wie im Urlaub. Schaut euch die berühmte romanische Abtei an, trinkt aus ihrer wundertätigen Quelle, spaziert an der Sauer oder fahrt raus zum Echternacher See mit seinem tollen Freizeitangebot. Zum Abschluss folgt ihr dann der Sauer bis nach Minden auf der deutschen Seite. Von hier aus bringt euch der RadBus 260 sonntags alle zwei Stunden, sonst einmal pro Stunde mit euren Rädern bequem nach Trier zurück. Oder radelt auch die letzte, 31,8 km lange Etappe auf den schönen Radwegen entlang von Sauer und Mosel bis Trier.



► **Unser Tipp:** Wenn ihr mit dem RadBus 260 von Minden nach Trier zurückfahren wollt, bucht die Plätze für euch und eure Räder vor allem für die Wochenenden frühzeitig unter [www.radbusse.de](http://www.radbusse.de). Jeder Bus hat Platz für 5 Räder, E-Bikes können leider nicht mitgenommen werden.

► **Kurz gefasst:** 43,5 bzw. 75,3 km Rundtour, mittelschwer, Tagestour, RE 11, RB 83, Halt und Start: Luxemburg, Gare Centrale

► **Mehr Infos:** [www.visitluxembourg.com](http://www.visitluxembourg.com) in der Rubrik Natur & Outdoor/Radfahren/PC2

Das richtige Ticket für eure Fahrräder, wo ihr sie braucht und wie ihr sie kauft, findet ihr auf unserer neuen Webseite im Menüpunkt "Tickets".

„Folgt uns jetzt auf Instagram! Unter [vrtinfo](https://www.instagram.com/vrtinfo) findet ihr besondere Erlebnistipps in der Region, interessante Storys, Inspirationen für eure Freizeit, Gewinnaktionen, Neues und Wissenswertes.“

## Das könnte euch auch interessieren:

### Familienradtour auf dem Salm-Radweg ab Salmthal



Auf dieser familienfreundlichen Tour radelt ihr immer leicht abwärts durch das idyllische Tal der Salm bis zu ihrer Mündung in die Mosel in Klüsserath.

► **13 km, leicht**

**Highlights:** Route der ländlichen Kultur, idyllische Flussauen, Grillplatz am Wasser

**Zuglinie RB 81, RB 83 · Halt:** Salmthal, Bahnhof

### Genießerradtour von Konz nach Mannebach



Unser Tipp für eine romantische Tour zwischen Saar und Mosel, umgeben von Wäldern, Wiesen und Weiden zum Bier- und Käsegenuss in Mannebach.

► **12 km, leicht**

**Highlights:** Streuobstwiesen, Abstecher zum römischen Tempel Tawern, Riedhof mit Käsemarkt am Samstag

**Zuglinie RE 1, RE 16, RB 71, RB 82 · Halt:** Konz, Bahnhof

### Von Minden zum Echternacher See



Eine tolle Radtour für die ganze Familie mit vielen Freizeitaktivitäten und kulturellen Erlebnissen rund um Echternach.

► **20 km, leicht**

**Highlights:** Freizeitparadies Echternacher See, wundertätige Quelle der Abteikirche in Echternach, Schloss Weilerbach mit Barockgarten

**Buslinie 260 · Halt:** Minden, Ort

# Der Bus kommt! Das bringen euch die neuen Busnetze in der Region.

Wenn es bei euch schon ein neues Busnetz gibt, habt ihr sicher mitbekommen, dass bei der Einführung nicht immer alles reibungslos läuft. Jede Neueinführung ist eine gewaltige Umstellung, für die keine Generalprobe möglich ist. Deshalb gebt uns und eurem Busnetz bitte eine kurze Anlaufzeit, informiert euch, was es an neuen Möglichkeiten bringt, wenn alte vielleicht wegfallen. Und wenn ihr Fragen habt, wendet euch gerne an uns. Hier haben wir euch ein paar Schlaglichter auf verschiedene Busnetze zusammengestellt, die euch vielleicht inspirieren nachzuschauen, was auch vor eurer Tür mit Bussen und Zügen möglich ist.



Schaut euch das Busnetz in eurer Region auf unserer neuen Webseite im Menüpunkt „Fahrt planen“ an!



## Neue Möglichkeiten an der oberen Mittelmosel

Im Busnetz Römische Weinstraße gibt es seit seiner Einführung mit der neuen Buslinie 221 zum ersten Mal überhaupt eine Busanbindung von Leiwen, Köwerich, Thörnich, Klüsserath und Bekond zu den Arbeitsplätzen und dem neuen Supermarkt im Industriepark Region Föhren. Wer in Neumagen-Dhron, Trittenheim, Detzem, Ensch, Schleich oder Pölich wohnt, kann die Linie 220 nehmen und in Leiwen oder Thörnich in die Linie 221 umsteigen. Beide Linien fahren montags bis samstags stündlich, die Linie 220 auch sonntags stündlich. Auch gut zu wissen: Die Linie 221 hält auch am Bahnhof Schweich mit angepassten Anschlüssen an die Züge Richtung Trier und Wittlich. Das ist eine völlig neue Möglichkeit, z. B. von Klüsserath oder Bekond aus in der Kombination Bus und Zug in die Zentren der Region zu kommen. Und das mit nur einem Ticket.

## Neu: am Wochenende von Trier nach Kell

Im Busnetz Ruwertal-Hochwald gibt es mit der neuen Buslinie 230 zum ersten Mal eine Verbindung am Wochenende

von Trier über Filsch, Gusterath, Pluwig, Hinzenburg, Hedert und Schillingen zu den vielen Freizeitmöglichkeiten rund um Kell am See. Die Busse fahren samstags und sonntags alle zwei Stunden und unter der Woche stündlich.

## Neue Verbindungen für Gillenfeld

Mit der Buslinie 560 hat Gillenfeld im Busnetz Eifelmaare jetzt täglich alle zwei Stunden eine tolle neue Verbindung nach Daun und Bad Bertrich. Und obwohl der Kurort nicht im VRT-Gebiet liegt, könnt ihr alle VRT-Tickets für die Fahrt verwenden.

## Überall informativere Haltestellenschilder

In allen neuen Busnetzen zeigen die modernen Haltestellenschilder euch neben dem Namen des Halts direkt alle Linien, die hier anhalten, und das jeweilige Ziel der Linie. Das gibt deutlich mehr Orientierung auf den ersten Blick. Und wo RufBus-Linien fahren, findet ihr zusätzlich auch alle wichtigen Informationen zur RufBus-Buchung.

## Stichwort: Busnetze

Seit 2018 plant der VRT das Busangebot in der Region komplett neu. Bis Dezember 2025 entstehen so 15 regionale Busnetze, deren Angebot jeweils für zehn Jahre vertraglich gesichert ist. Überall gehen dem Analysen voraus. Nach ihnen werden möglichst viele Verbindungen so eingerichtet, wie die Menschen in der jeweiligen Region sich bewegen: als Hauptlinien und Ergänzungslinien, die sich in den regionalen Zentren treffen. Und in schwächer besiedelten Regionen auch als RufBusse, die das Angebot in der Fläche ergänzen.

## VRT-Aktion Probefahrt 2022 – jetzt kostenlos den neuen Schulweg testen!

Das ist unser Angebot für alle Familien, in denen ein Kind nach den Sommerferien zum ersten Mal mit Bus oder Zug in eine neue Schule fährt: Testet zwischen dem 15.6. und dem 15.8.2022 gemeinsam den Weg mit einem kostenlosen Ticket – und die ganze Familie darf mit! Fahrt die neue Verbindung vor Schulbeginn ganz entspannt einmal gemeinsam, zeigt den Weg zur Haltestelle oder zum Bahnhof, erklärt, an welchem Zielschild euer Kind den richtigen Bus oder Zug erkennt und übt, wie man einsteigt, sein Ticket vorzeigt und sich auf der Fahrt richtig verhält. Damit das ein Erlebnis für alle wird, gilt euer Ticket für die Probefahrt für bis zu 5 Personen hin und zurück. Alle Infos, wie eure gemeinsame Probefahrt funktioniert, und den Antrag für das Ticket findet ihr unter [www.vrt-info.de/probefahrt](http://www.vrt-info.de/probefahrt).

„Holt euch euer kostenloses Ticket für die Probefahrt ganz einfach unter [www.vrt-info.de/probefahrt](http://www.vrt-info.de/probefahrt) oder ruft bei unserer VRT Hotline unter der Nummer 0 18 06/13 16 19 (20 Cent/Anruf aus allen deutschen Netzen). Anmeldeschluss ist der 10.8.2022.“



# Jetzt gewinnen: „Der Untergang des Römischen Reiches“ in Trier

Erinnert ihr euch noch an Konstantin, Nero oder Karl Marx? In diesem Sommer und Herbst gibt es wieder eine spektakuläre Landesausstellung in Trier: Vom 25. Juni bis zum 27. November 2022 zeigen die drei großen Trierer Museen die große Schau „Der Untergang des Römischen Reiches“. Freut euch auf spannende Geschichte und tolle Artefakte und Kunstwerke aus internationalen Sammlungen.

Am 4. September 476 endet mit der Absetzung des letzten römischen Kaisers Romulus Augustulus in Ravenna das Weströmische Reich. Ost- und Westgoten, Langobarden, Vandalen und Franken gründen auf seinem Gebiet neue Herrschaften. Den Osten regieren die Kaiser von Konstantinopel aus. Eine neue Epoche beginnt. Diese spannende Zeit und ihre Entwicklung im 4. Jahrhundert beleuchtet die Trierer Ausstellung in drei Abschnitten.

Das Landesmuseum Trier beschäftigt sich im Hauptteil der Landesausstellung mit Vorgeschichte, Vorboten und Gründen dieses Untergangs und dem Erbe des Imperiums. Im Museum am Dom wird die Rolle des Christentums bei der Neuordnung der spätantiken Welt gezeigt. Und das Stadtmuseum präsentiert mit Kunstwerken aus fünf Jahrhunderten das Fortleben des Römischen Reiches in der Kunst- und Kulturgeschichte des Westens.

Freut euch auf herausragende Ausstellungsstücke wie den gold- und edelsteinfunkelnden spätrömischen Paradehelm aus dem serbischen Berkasovo, die 15 kg schwere Silberplatte mit einer Darstellung des Kaisers Theodosius, die aus Madrid anreist, spätantike Mosaikporträts aus Karthago und Tunis oder das eindrucksvolle Riesengemälde „Die Dekadenz der Römer“ des französischen Malers Thomas de la Couture aus dem Musée d’Orsay in Paris.



Die dargestellte Frau wird mit Nimbus gezeigt, der sie als höheres Wesen von göttlichem bzw. gottähnlichem Charakter kennzeichnet. Man interpretiert das Mosaik, gefunden in Karthago, als Stadtpersonifikation, die als Schutzpatronin über die Bewohner der Stadt wachen sollte. Musée National de Carthage.

► **Infos und Tickets:** [www.untergang-rom-ausstellung.de](http://www.untergang-rom-ausstellung.de)

► **Anreise:** Bahnhof Trier, dann 10 Minuten Fußweg durch Bahnhofstraße und Weimarer Allee zum Landesmuseum

► **Unser Tipp:** Verpasst nicht das Multimedia-Erlebnis „Die letzte Schlacht um Rom“ in der Trierer Pauluskirche: Weltgeschichte unterhaltsam und spannend als beeindruckender Mix aus Kinoeffekten, aufwendigen Animationen antiker Schauplätze und mitreißendem Live-Acting. Infos und Tickets: [www.trier-info.de](http://www.trier-info.de).



Paradehelm von Berkasovo, Šid (Serbien) aus dem 4. Jahrhundert: Innere und äußere Bedrohungen für das Römische Reich und seine Kaiser lassen die Bedeutung des Militärs stetig wachsen. Museum der Vojvodina, Novi Sad.

Gewinnt jetzt eine von drei Familienkarten zur Ausstellung!

**Unsere Gewinnspielfrage:**

**Wann und wo wurde der letzte römische Kaiser Romulus Augustulus abgesetzt?**

Schreibt uns eure Antwort bis zum 25. Juli 2022 per E-Mail an [gewinnspiel@vrt-info.de](mailto:gewinnspiel@vrt-info.de). Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei Familienkarten für zwei Personen und bis zu drei Kinder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eure E-Mail-Adresse wird ausschließlich dazu verwendet, euch zu informieren, falls ihr gewinnt. Viel Glück!

## Unser Service für euch: VRT-KombiTicket

Wenn ihr dieses Zeichen auf eurer Eintrittskarte zu einer Veranstaltung in der Region seht – zum Beispiel in der Arena, der Tufa oder im Stadttheater Trier –, ist das richtig gut. Mit diesen und anderen Institutionen haben wir nämlich für euch eine Kooperation ausgehandelt. Dadurch könnt ihr mit jeder Eintrittskarte, die das VRT-KombiTicket-Zeichen trägt, am Tag der Veranstaltung kostenlos mit allen Bussen und Zügen aus dem gesamten VRT-Verbundgebiet zum Veranstaltungsort und wieder zurück fahren. Das gilt auch im Stadtbus bis vor die Tür.

**Ihr wollt zu eurer Veranstaltung auch ein KombiTicket anbieten?**

Dann meldet euch bei uns: [www.vrt-info.de/kontakt](http://www.vrt-info.de/kontakt).



Mehr Infos zum KombiTicket und alle aktuellen KombiTicket-Veranstaltungen findet ihr auf unserer neuen Webseite im Menüpunkt Freizeit.